

# AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden  
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2013

Freitag, den 8. März 2013

Nummer 5

Stadt Bad Schandau \* Krippen \* Ostrau \* Postelwitz \* Schmilka \* Porschdorf \* Prossen \*  
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf \* Schöna \* Kleingießhübel

## Wir feiern 10 Jahre Tourismus-Börse

Die Tourismus Börse  
präsentiert sich am

**Samstag, dem  
16.03.2013  
im Nationalparkzentrum  
Sächsische Schweiz  
in Bad Schandau**  
zum 10. Mal.

Neben vielen Überraschungen werden wieder Unternehmen, Vereine und touristische Anbieter aus der Sächsischen und der Böhmisches Schweiz ihre Neuigkeiten und Höhepunkte für das kommende Jahr präsentieren.



Foto: Sebastian Thiel

### Geistliche Musik in der St. Johanniskirche Bad Schandau

**am Sonntag, dem 10. März 2013, 16:00 Uhr,  
Jesu, meine Freude!**

Werke von J. S. Bach, S. Karg-Elert u. a. Projektchor  
„Lätare“ - Leitung: Markus Kaufmann, Daniela Vogel und  
Johanna Schulze, Orgel  
Pfarrerin Luise Schramm, Liturgin



## Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Seite 3
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 4
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 8
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 8
- Historisches Seite 12
- Schulnachrichten Seite 13
- Lokales Seite 13
- Kirchliche Nachrichten Seite 15

Anzeigen

## TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden  
in Holz und Kunststoff



aus eigener  
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39

Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: [www.tischler-koenigstein.de](http://www.tischler-koenigstein.de) • email: [Tischler-Koenigstein@t-online.de](mailto:Tischler-Koenigstein@t-online.de)



**SCHIEBOLD**  
HEIZUNGSTECHNIK

**Eberhard Schiebold**

Dipl.-Ing. (FH) für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

- Brennwertechnik Gas/Öl • Solar und Photovoltaik
- Wärmepumpen (Erdwärme/Luft) • Holz- und Pelletsheizung
- Blockheizkraftwerke

01814 Bad Schandau, Ostrauer Ring 32

Tel.: (03 50 22) 99 11-0, Fax: 99 11-9 • Notdienst: 01 60 - 1 57 56 30

# Information

## Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

**Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 22. März 2013**

**Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 13. März 2013**

## Anzeigenberatung



*Matthias Riedel*  
 Tel.: 035 971/53 107  
 Funk: 01 71/3 14 75 42

## Öffnungszeiten

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen  
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr  
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Telefon: 03 50 22/5 01 -0

### Sprechzeiten Bürgeramt

#### (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss  
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
 13:30 Uhr - 16:00 Uhr  
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

### Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!

**Wegen Softwareumstellung ist das Bürgeramt in der Woche vom 08.04. bis 12.04.2013 geschlossen!**

### Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10  
 Nächster Termin: 26.03.2013  
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung unter  
 Telefon: 03 50 28/8 60 73 oder E-Mail:  
 eugenboedder@hotmail.com

### Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5  
 jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit  
 von 14:00 - 17:00 Uhr

### Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats  
 von 14:00 - 17:00 Uhr,  
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11  
 ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

### Sprechzeiten des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Rathaus Bad Schandau, Zi. 37  
 Dienstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr  
 Donnerstag 15:30 Uhr - 16:30 Uhr  
 oder nach Terminvereinbarung Tel.: 4 33 75

### Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12 März

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 13:00 Uhr  
 Tel.: 03 50 22/9 00 30 Fax: 9 00 34

### Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau März

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag 9:00 - 12:00 Uhr  
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

### Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und  
 13:00 - 17:00 Uhr  
 Dienstag 9:00 - 12:00 und  
 13:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr  
 Tel.: 03 50 22/9 00 55

### Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

#### Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Badallee 10/11 November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr  
**Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros Bad Schandau**

Montag 9:00 - 11:00 Uhr  
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr  
 Freitag 9:00 - 10:00 Uhr

### Reinhardtsdorf

Montag 8:30 - 13:30 Uhr  
 Mittwoch 8:30 - 13:30 Uhr

### Nationalparkzentrum

#### 1. Februar - 28. März 2013

täglich außer Montag von 9:00 - 17:00 Uhr

### Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag, Sonntag:  
 10:00 Uhr - 22:00 Uhr  
 Freitag und Samstag: 10:00 Uhr - 24:00 Uhr  
**Live-Übertragung zum Vollmondkonzert aus der Toskana Therme Bad Sulza - Günter Baby Sommer/Katharina Hilpert „Our Favorite Things“ I**  
 Wann: 27.03.2013, 22:00 - 01:00 Uhr

## Sonstige Informationen

### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

#### Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau

Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porschdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47

#### Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Ortsteil Krippen und Gemeinde Reinhardtsdorf/Schöna

Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

### ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

#### Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

#### Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

#### Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

#### Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

## Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Widerspruchsrecht Übermittlung von Meldedaten

Im Hinblick auf die am **22. September 2013** bevorstehende Wahlen zum 18. Deutschen Bundestag möchte das Einwohnermeldeamt auf Folgendes hinweisen:

Nach § 33 Abs. 1 SächsMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die im § 32 Abs. 1 Satz 1 SächsMG bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad und Anschriften) von Wahlberechtigten erteilen.

Diese rechtliche Bestimmung soll den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen die Möglichkeit geben, bestimmte Altersgruppen von Wahlberechtigten gezielt anzusprechen und somit Wahlwerbung zu betreiben.

Lt. § 33 Abs. 4 SächsMG **gilt dies nicht, soweit** der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim

oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 SächsMG gemeldet ist (besondere Meldeverhältnisse), eine Auskunftssperre besteht oder **der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Datenübermittlung widerspricht.**

Von Ihrem Widerspruchsrecht können Sie gebührenfrei im Bürgeramt, Erdgeschoss, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau Gebrauch machen.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde diese Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen (Wahlwerbung) zuzusenden.

Bad Schandau, den 21. Februar 2013

*Eggert*

*Bürgermeister*

## Wichtige Informationen für alle Gemeinden

### Information der Stadtverwaltung Bad Schandau

**Wegen Softwareumstellung  
ist das Bürgeramt  
(Pass-, Melde-, Standesamt Gewerbe und Soziales)  
in der Woche vom  
08.04. bis 12.04.2013  
geschlossen!**

### Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

#### Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 22. März an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten: 12. April und 20. September.

Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2012. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden.

Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten. Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumnisse schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Eine Einzugsermächtigung kann jederzeit erteilt und auch wieder entzogen werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet ([www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)) unter „Abfallberatung/Formulare“ zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. Seit sechs Jahren sind die Gebühren im Verband im Wesentlichen stabil.

Service-Telefon für die Bürger:

03 51/4 04 04 50

[www.zaoe.de](http://www.zaoe.de),

[presse@zaoe.de](mailto:presse@zaoe.de)

### Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

**Nächster Termin am:**

**Montag, dem 11.03.2013, 8:30 - 10:00 Uhr im Ratsaal, Rathaus Bad Schandau**

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Rentenberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 03 50 28/91 90 02. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar ([rentenberater@bochat.eu](mailto:rentenberater@bochat.eu)).

## Informationen aus dem Forstbezirk Neustadt



Stadt Bad Schandau

### Motorkettensägenkurse für Waldbesitzer

Am 13./14. Mai sowie am 11./12. Oktober 2013 organisiert der Forstbezirk Neustadt 2-tägige Kurse zum Umgang mit der Motorkettensäge. Die Lehrgänge finden bei der Maschinenstation des Staatsbetriebes Sachsenforst, Breite Heide 3 in 01824 Königstein statt.

In den Kursen wird am ersten Tag theoretisches Wissen vermittelt, am zweiten Tag folgt dann der praktische Teil.

Diese Schulungen werden ausschließlich für private Waldbesitzer angeboten und sind für diese kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 10 begrenzt. Teilnahmevoraussetzung ist die Mitgliedschaft als Waldbesitzer in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. Darüber hinaus kann eine vom Waldbesitzer beauftragte Person zum Lehrgang angemeldet werden.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 28.03.2013 im Forstbezirk Neustadt anzumelden.

Was wird dazu benötigt: - Name, Anschrift und aktueller Beitragsnachweis des Waldbesitzers und ggf. zusätzlich einen Antrag des Waldbesitzers zur Entsendung eines Beauftragten zu einem Motorsägenlehrgang für private Waldbesitzer. Dieser Antrag kann im Forstbezirk Neustadt oder bei Ihrem zuständigen Betreuungswald-Revierleiter abgeholt werden.

Anmeldungen unter: Forstbezirk Neustadt  
Außenstelle Markersbach  
Armin Stettinius  
03 50 23/6 62 42 oder 0 16 27 27 68 24

Jörg Fasold

Sachbearbeiter Forstförderung/Privat- und Körperschaftswald

### Sprechzeiten und Sitzungstermine

#### Sprechstunde des Bürgermeister, Herr Eggert

im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25

• Dienstag, den 26.03.2013, 16:30 - 18:00 Uhr

Termine können nach vorheriger Absprache (Tel. 03 50 22/50 11 25) vereinbart werden.

#### Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 19.03.2013, 18,30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 14.03.2013, 17,30 - 18.30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 04.04.2013, 17,30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 13.03.2013, 18,30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 26.03.2013, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Pressen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 21.03.2013, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 19.03.2013, 18,00 Uhr

#### Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 19.03.2013, 16,00 - 18,00 Uhr

#### Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 20.03.2013, 19,00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 12.03.2013, 19,00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 11.03.2013, 19,00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln. Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



IMPRESSUM

#### Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz,

Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9,

Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45,

Funk: 01 71/3 14 75 42

E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

#### der Jagdgenossenschaft Porschdorf/Waltersdorf/Prossen

Die Jagdgenossenschaft Porschdorf/Waltersdorf/Prossen führt am **Dienstag, dem 19. März 2013, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Erbgericht“ Porschdorf**

eine Versammlung der Jagdgenossen durch.

Dazu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Jagdgenosse ist jeder nachweislich eingetragene Eigentümer von Grundbesitz in der Gemarkung Porschdorf, Waltersdorf und Prossen, auf welchem die Jagd ausgeübt werden darf. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht

4. Entlastung des Vorstandes
5. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft
6. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Jagdpacht aus den Jahren 2001 - 2012
7. Beratung und Beschlussfassung zum Jagdpachtvertrag
8. Bekanntgabe der Wahlvorschläge zum Jagdvorstand
9. Wahl des Vorstandes
10. Sonstiges

**Hinweis:** Für die Vorstandswahl sind von den Jagdgenossen Vorschläge für deren Neuwahl beim jetzigen Vorstandsvorsitzenden, Herrn Körner, Tel. 4 08 19 oder bei der Stadtverwaltung, Frau Klimmer, Zi. 33. Tel. 50 11 33 bis **15.03.2013** einzureichen.

Der Vorstand

## Informationen aus dem Rathaus

### Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 09.03.2013 bis 22.03.2013 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



#### Bad Schandau

am 09.03.	Herrn Horst Döscher	zum 79. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Horst Berger	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Frau Anita Haferkorn	zum 82. Geburtstag
am 12.03.	Frau Käte Oehme	zum 92. Geburtstag
am 13.03.	Frau Brigitte Richter	zum 80. Geburtstag
am 14.03.	Frau Anni Schmidt	zum 81. Geburtstag
am 15.03.	Frau Johanna Heimann	zum 89. Geburtstag
am 16.03.	Frau Elfriede Richter	zum 83. Geburtstag
am 18.03.	Frau Marlene Thate	zum 75. Geburtstag
am 18.03.	Frau Anita Heide	zum 82. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Gerhard Schaffer	zum 76. Geburtstag
am 21.03.	Frau Annemarie Bergmann	zum 76. Geburtstag
am 22.03.	Frau Erika Rosenkranz	zum 89. Geburtstag

#### Krippen

am 19.03.	Herrn Lothar Ulbricht	zum 93. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Werner Kirschner	zum 75. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Hans Müller	zum 75. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Manfred Schlag	zum 76. Geburtstag

#### Ostrau

am 11.03.	Herrn Wilfried Kern	zum 79. Geburtstag
am 12.03.	Frau Christa Petters	zum 82. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Hans Petrich	zum 76. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Hans-Joachim Reiß	zum 76. Geburtstag

#### Porschdorf

am 16.03.	Herrn Gerhard Lähler	zum 78. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

#### Postelwitz

am 10.03.	Herrn Helmut Werner	zum 76. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Rudolf Kirbach	zum 81. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Rudolf Hache	zum 88. Geburtstag

#### Prossen

am 12.03.	Frau Brigitta Krebs	zum 77. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

#### Schmilka

am 14.03.	Frau Elfriede Adam	zum 86. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

#### Waltersdorf

am 11.03.	Herrn Manfred Wagner	zum 76. Geburtstag
am 14.03.	Frau Lieselotte Wagner	zum 77. Geburtstag

## Informationen der Bad Schandauer

### Kur- und Tourismus GmbH

#### Veranstaltungskalender

vom 10.03.2013 bis 25.03.2013

10.03.2013

#### Sonntagsbrunch

10:00 - 14:00 Uhr in der Elbtterrasse

#### Jesu, meine Freunde - Geistliche Musik

16:00 - 18:00 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau

16.03.2013

#### „Sendig“-Kochkurs

11:30 - 18:00 Uhr im Restaurant Sendig

#### kulinarische Schmökereien mit Andrea Reimann

15:30 - 17:00 Uhr in der Ottendorfer Hütte

#### Gesellschafts - Tanz

19:00 - 23:00 Uhr im Parkhotel Bad Schandau

17.03.2013

#### Sonntagsbrunch

10:00 - 14:00 Uhr in der Elbtterrasse

18.03.2013

#### ATLAS PRO FILAX

19:00 - 21:00 Uhr, Vortag im kleinen Kurhaus. Krippen

23.03.2013

#### Osterbrunnenfest Krippen

14:00 - 17:00 Uhr in Krippen

#### Whisky Tasting

19:00 - 23:00 Uhr in der Gewölbebar Elbresidenz

24.03.2013

#### Sonntagsbrunch

10:00 - 14:00 Uhr in Elbtterrasse

## Erster Sächsisch-Böhmischer Online-Marketing-Tag begeistert Touristiker

Einen Tag lang informierten sich Touristiker aus Sächsischer und Böhmischer Schweiz über Themen rund um das Tourismusmarketing im Internet.

Am Dienstag, dem 26.02.2013 fand in der Neustadthalle in Neustadt/Sachsen der erste Online-Marketing-Tag des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz (TVSSW) statt. Zu der Informationsveranstaltung hatte der Verband im Rahmen der Qualitäts- und Weiterbildungsinitiative „Tourismusprofis Sächsische Schweiz“ geladen. Etwa 60 touristische Leistungsträger und Multiplikatoren aus der Region waren der Einladung gefolgt. Darunter auch etwa zehn Gäste aus der Böhmisches Schweiz.

Einen Tag lang informierten Online-Marketing-Experten über Soziale Medien, Homepage-Gestaltung, Online-Recht, Bewertungsportale und die neuen Marketing-Funktionen des touristischen Hauptportals für die Region [www.saechsische-schweiz.de](http://www.saechsische-schweiz.de). Für tschechischsprachige Gäste wurde simultan übersetzt.

„Marketing im Internet ist für die meisten längst selbstverständlicher Teil der touristischen Arbeit“, erklärt der TVSSW-Vorsitzende Klaus Brähmig MdB.

„Nur wenige nutzen jedoch wirklich das ganze Potenzial des Mediums. Wir hoffen daher, heute ein paar Impulse für den mutigeren und zielführenderen Einsatz der neuen Möglichkeiten gegeben zu haben.“

„Ich nutze die Seminarangebote des Tourismusverbandes regelmäßig. So ein Tag ist immer ein Gewinn“, sagt Sibylle Bergmann, Marketingbeauftragte auf Schloss Weesenstein. „Der Social-Media-Vortrag war sehr aufschlussreich. Ich möchte auf jeden Fall an dem Thema dran bleiben.“

Lothar Hanisch, Inhaber der Eisenbahnwelten im Kurort Rathen, ließ sich vom Vortrag zum Thema „Kundenfreundliches Webdesign“ inspirieren. „Wir werden unsere Seite wohl noch ein wenig umstellen: zum Beispiel alle Kontaktinformationen auf die Startseite bringen und Schlagworte gezielter einsetzen.“ Auch der Start der Facebook-Präsenz des beliebten Ausflugsziels stehe unmittelbar bevor.

Antonin Slejska und Veronika Acsova von der Gemeinnützigen Gesellschaft Böhmisches Schweiz (České Švýcarsko, o. p. s.) interessierten sich besonders für die vielfältigen Online-Marketing-Aktivitäten des TVSSW, insbesondere den erfolgreichen Facebook-Auftritt des Verbandes.

Die konsequente zweisprachige Ausrichtung des Tages ist ein Novum im Weiterbildungsprogramm des Verbandes. Weitere deutsch-tschechische Workshops und Seminare folgen. Darin werden unter anderem Strategien für den professionellen Umgang mit Beschwerden und - unter dem Titel „Wie ticken unsere Nachbarn?“ - interkulturelle Kompetenzen vermittelt.

„Schön, dass es solche grenzüberschreitenden Veranstaltungen jetzt gibt.

Das hilft, den Kontakt zu unserer Partnerregion zu halten“, so Antonin Slejska. Auch für Veronika Acsova war es das erste zweisprachige Seminar.

„Ich werde bestimmt auch an weiteren Veranstaltungen der Tourismus-Profi-Reihe in diesem Jahr teilnehmen.“

Der TVSSW fördert seit Jahren die touristische Qualitätsentwicklung der Region mit vielfältigen Aktivitäten. Ein Schwerpunkt ist dabei die Information und Vernetzung regionaler touristischer Dienstleister. Zu diesem Zweck wurde 2009 die Initiative „Tourismus Profis Sächsische Schweiz“ gestartet. In Seminaren und Workshops vermittelt der Verband seitdem touristische Fachkenntnisse und Fertigkeiten.

Branchentreffs und Fachexkursionen intensivieren die Beziehungen der Akteure untereinander und vertiefen die gegenseitige Produktkenntnis.

Letzterem dient auch der Tourismus-Pass, der es Touristikern aus der Region ermöglicht, Ausflugsziele, Freizeit- und Kultureinrichtungen kostenfrei zu besuchen.

Mit diesem umfangreichen Angebot setzt der TVSSW bundesweit Maßstäbe. Kaum ein anderer regionaler Tourismusverband leistet eine vergleichbare Aus- und Weiterbildungsarbeit.

## Vereine und Verbände

### Frühjahrsputz 2013 in Ostrau

Liebe Ostrauer Einwohner,  
der Ortsverein Ostrau e. V. und der Ortschaftsrat rufen zum **Frühjahrsputz** und **Osterbasteln** auf.

Treff: am 23.03.2013, ab 09:00 Uhr am Mehrzweckgebäude  
Das Mitbringen von Schubkarre, Rechen, Laubbesen, Sägen und Schaufeln wäre sehr hilfreich.

In diesem Jahr wird uns das „Bergcafé“ mit deftigen Mittagessen und Getränken versorgen.

Ab 12.00 Uhr ist dort die Osterbastelstube zum Bemalen von Eiern geöffnet, und um 15.00 Uhr wollen wir wieder gemeinsam die Osterkrone schmücken. Wir warten auf viele fleißige kleine und große Helfer und verbleiben mit freundlichen Grüßen  
der Vorstand des Ortsverein Ostrau und der Ortschaftsrat

### Der Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e. V. informiert



#### Fit in den Frühling!

Und dafür können Sie aktiv etwas tun! Nutzen Sie unser Angebot! Die Sportgruppe des Kneipp-Vereins Bad Schandau u. Umgebung e. V. mit der Übungsleiterin Frau Angela Jahn lädt zum Mitmachen ein.

- geeignet für alle, die Spaß an Bewegung bei flotter Musik haben, und so ihre Konzentration, Koordination und Ausdauer trainieren möchten,
- der 2. Teil der Übungsstunde umfasst gezielte Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit, Kräftigung und Dehnung der Muskulatur des ganzen Körpers,
- der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder des Vereins 1,80 Euro, für Nichtmitglieder 2,70 Euro je Übungsstunde.

#### Wann? Wo?

Jeden Mittwoch von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr im Turnraum der Kita „Elbspitzen“, Rudolf-Sendig-Straße 10

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### Rolli-Molli-duck-duck



So feierten die bunte Kinder- und Erziehschar den Rosenmontag in der Kita „Fuchs und Elster“. In bunten Kostümen wurde getanzt, gespielt und gefeiert, denn ein Kind hatte an diesem Tag auch Geburtstag. Trotz Ferienzeit waren viele Krippen-Kindergarten und Hortkinder anwesend und genossen das turbulente Treiben in unserem Haus. Am Faschingsdienstag zogen dann alle durch den kleinen Ort Krippen, was schon zur Tradition geworden ist. Bei vielen Geschäften, aber auch Einwohnern wurde mit einem kräftigen Rolli-Molli-duck-duck Halt gemacht und die Krippener bestaunten den kunterbunten Faschingsumzug durch ihren Ort. Wir danken allen, welche für uns Süßigkeiten und kleine Spenden bereithielten, was natürlich unseren Kindern zugute kommt. Danke auch dem Team der Grundmühle, welche uns ermöglichte, das Mittagessen in ihrem Hause einnehmen zu können. Somit traten dann alle teils müde und erschöpft, aber auch mit vielen schönen Eindrücken den

Heimweg in unsere Kita wieder an und manch einer träumte sicherlich danach von den zwei turbulenten Tagen.

*Tschau sagen bis zum nächsten Jahr  
die Kinder und Erzieherinnen aus Krippen*



### Kleingärtnerverein (e. V.) Kiefricht Bad Schandau

#### Jahreshauptversammlung 2013

Siebenundfünfzig Mitglieder des Kleingärtnervereins „Kiefricht“ e. V. Bad Schandau nahmen am 01.02.2013 im „Haus des Gastes“ an der Jahreshauptversammlung teil. Als Gäste begrüßte Herr Heidrich den Bürgermeister, Herrn Eggert, die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Frau Klimmer und den Vertreter des Territorialverbandes der Kleingärtner, Herr Votak.

Der Vereinsvorsitzende zeichnete verdienstvolle Mitglieder des Kleingärtnervereins aus. Herr Berger und Herr Dietrich erhielten die Ehrennadel des LSK in Bronze, Herr Sommer und Herr Petters erhielten ein Ehrengeschenk.

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes berichtete Herr Heidrich über die im Jahr 2012 durchgeführten Aktivitäten. Er ging dabei ein auf

- geleistete Aktivitäten der 224 Vereinsmitglieder
- die durchgeführten Pflegearbeiten am Neuweg, Schillerdenkmal und in der Gartenanlage auf dem Kiefricht
- das stattgefundene 40-jährige Jubiläum des Kleingärtnervereins „Kiefricht“ e. V. Bad Schandau
- die Durchführung von Sprechstunden des Vorstandes für die Vereinsmitglieder
- das kulturelle Vereinsleben, besonders das Gartenfest und den Vereinsabend im „Elbhotel“
- das Schulungs- und Informationsangebot des Vereins und des Territorialverbandes für die Mitglieder
- die Sicherung der Gemeinnützigkeit des Kleingärtnervereins „Kiefricht“ e. V. Bad Schandau
- die Einhaltung zur Befahr-Ordnung in die Kleingartenanlage
- Bauanträge und durchgeführten Investitionsleistungen im Wegebau, im Vereinshaus und bei der Teilerneuerung elektrischer Leitungen ein.
- die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bad Schandau und der Geschäftsstelle des Territorialverbandes der Kleingärtner ein.

Der Vorsitzende dankte allen Vereinsmitgliedern für die gute Unterstützung im Kleingärtnerverein. Der Schatzmeister, Herr Binius informierte über die Finanzsituation im Jahr 2012 und stellte auch die Haushaltsplan 2013 für den Kleingärtnerverein „Kiefricht“ e. V. Bad Schandau vor. Herr Heidrich informierte über die Leistungen der „Gemeinschaft der Wasserabnehmer“ und konnte eine positive Bilanz ziehen.

Herr Großmann gab als Vertreter der „Stromgemeinschaft“ Auskunft über den Zustand der Elektroanlagen in der Kleingartenanlage.

Herr Ulber, Vorsitzender des Sicherheitsaktives, berichtete von den durchgeführten Kontrollen und damit verbundenen Auflagen bei festgestellten Verstößen gegen die Kleingartenordnung des Vereins. Herr Jochen Klinger bestätigte in Vertretung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn Hesse, die ordnungsgemäße Arbeit im „Kleingärtnerverein“ e. V. Bad Schandau.

Nach der Diskussion zu den Berichten stimmten die Anwesenden dem Antrag des Versammlungsleiters, Herrn Jochen Klinger, der Entlastung des Vorstandes einstimmig zu.

In ihren Grußworten äußerten sich der Bürgermeister, Herr Eggert und der Vertreter des Territorialverbandes der Kleingärtner, Herr Votak sehr positiv zum Verein. Sie dankten für die geleistete Arbeit zum Wohl der Stadt Bad Schandau.

Anschließend berieten und bestätigten die Vereinsmitglieder per Beschluss einstimmig den Haushaltsplan 2013.

Die anwesenden Mitglieder bestätigten einstimmig den Beschluss „Präzisierung Antragstellung Bauvorhaben“.

Herr Jürgen Petters wurde an Stelle des verstorbenen Gartenfreundes Dietmar Zosel in den Vorstand gewählt.

Herr Uwe Heinze wurde als Mitglied der Revisionskommission berufen. Die vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten für das Sicherheitsaktiv wurden ohne Gegenstimme berufen.

Der Vorsitzende informierte zu vorgesehenen Aktivitäten 2013, wie z. B. zu den Vorbereitungen des Gartenfestes am 22.06.2013, die Überprüfung des Kleingärtnervereins „Kiefricht“ auf seine „Gemeinnützigkeit“ sowie Werterhaltungsmaßnahmen und Investitionen.

Herr Heidrich dankte zum Abschluss allen Vereinsmitgliedern für ihre Mitarbeit im Verein und wünschte ein erfolgreiches Gartenjahr.

*Klaus Heidrich*  
Vorsitzender



## Sicherheit für Senioren

Ob im Straßenverkehr oder im täglichen Leben. Der Schutz von Gesundheit und Eigentum ist ein wichtiges Kriterium in unserer Zeit.

Deshalb lädt der Vorstand der Volkssolidarität Bad Schandau alle Bürger zu einem Vortrag ein.

Der neue Bürgerpolizist stellt sich vor.

Termin: Dienstag, 19. März 2013

Zeit: 15:00 Uhr

Ort: NationalparkZentrum Bad Schandau

Eintritt: frei

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

*Der Vorstand der Volkssolidarität*



## Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

Es war einmal eine Wanderung der besonderen Art mit 27 Berggeistern zum Wenzelchen Narrenpalast nach Altendorf. Nein das ist keine Märchengeschichte sondern nur eine kleine Niederschrift unserer traditionellen ersten Februartour. Hier möchte ich vor allem ein Lied was unser Berggeist Wolfgang mit seiner Frau Angelia zur Freude aller zum Einmarsch in unserer Narrenlokalität vorgetragen hat, vorstellen:

Wir gehen Wandern in die Berge  
und das macht uns Spaß und Freud.  
Wir sind zwar nicht wie Wurzelzwerge,  
sondern die lust'gen Berg - Geisterleut.

Wir wandern aller 14 Tage,  
erst bergauf, dann wieder hinab.  
Unsere „Macher“ Wenzel, Franz, Klaus und Wolfgang  
halten uns alle ganz schön in Trab.

Wenn wir uns am Morgen treffen  
sind wir alle noch munter und frisch.  
Doch nach 10 bis 15 Kilometer  
sind wir ganz schön erschöpft am Mittagstisch.

„Berggeister“ von Schandau  
haben wir uns selbst genannt,  
wandern auch gern im Nachbarland  
und sind selbst vielerorts bekannt.

In Ruhe die Natur genießen  
auch oftmals in die Ferne blicken  
an Flora und Fauna uns erfreuen  
lässt viele Kameras klicken.

Wir kennen in unseren Bergen  
fast jeden Fels und jeden Stein  
Nach dem Erlebnis Berge  
zieht es uns gerne auch wieder Heim.

Die Berge sind unsre große Liebe  
die wir erleben mit viel Gefühl,  
dass fördert unseren Wandertrieb  
und zeigt uns immer ein neues Ziel.

Doch eines ist war, wir werden alle immer älter,  
es knackst in den Knochen sind oft sehr geschafft  
Doch unser „ausgeprägter“ Optimismus  
verleiht wieder neue Kraft.

Heut feiern wir Fasching mit viel Getöse und fast alles gratis,  
Pfannkuchen vom Wolfgang, von Scholzens die Wurst,  
von der Jette das gute Fett, Gulaschsuppe vom Koppi  
aus Wenzels Getränkestube gab es alles für den Durst.

Wir Berggeister wollen froh und heiter  
immer zueinander stehen  
und alle Gelegenheiten nutzen,  
nicht Einsam sondern Gemeinsam in die Zukunft sehen.

Dieser musikalische Auftritt gab schon mal den richtigen Schwung und Anregungen für viele weitere Faschingsdarbietung welche liebevoll auf unsere Wandergemeinschaft zugeschnitten waren. Dazu gehörte der Toilettenflug drei weißer Tauben, der Tanz liebester Krippentaler Fledermäuse, die Büttreden und lustigen Geschichten von Waltraut, Sigrid, Christian und Heinz. Mit viel Jubel, Trubel und Heiterkeit ging dieser besondere Tag zu Ende. Wir danken den Organisatoren, Ausgestaltern und dem Heimatverein Altendorf.

*Für euch aufgeschrieben von Heinz Eidam.*

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden  
Dienstag ab 19.30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad  
Schandau.



## Gemeinde Rathmannsdorf

### Informationen aus der Gemeinde

#### Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 09.03.2013 bis 22.03.2013 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit



#### Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 11.03.	Herrn Dieter Fähnrich	zum 75. Geburtstag
am 20.03.	Frau Ilse Hölzel	zum 78. Geburtstag
am 21.03.	Frau Annemarie Stephan	zum 76. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Rolf Kanthak	zum 78. Geburtstag

#### Grünschnittsammlung

<b>Rathmannsdorf</b>	<b>Am Bahnhof</b>
am 16.03.2013	10:30 - 12:30 Uhr
<b>Rathmannsdorf</b>	<b>Höhe Dorfplatz</b>
am 23.03.2013	8:00 - 10:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

### Vereine und Verbände

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung/

#### Sport- und Freizeitverein Rathmannsdorf

Termin: Montag, 18.03.2013  
 Ort: Rathmannsdorf, Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 20  
 Zeit: 19:30 Uhr  
 Zur Erinnerung an alle Mitglieder, den Jahresbeitrag von 30,- Euro bitte bis zum 31.03.2013 einzahlen.  
 Volksbank Pirna BLZ: 850 600 00  
 Konto-Nr.: 1 000 934 666

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der aktuellen Mitgliederzahl
  2. Steuererklärung 2010/11/12
  3. Vorlage des Kassenberichtes
  4. Finanzielle Jahresplanung
  5. Sommerfest ...?
- Ergänzende Anträge und Vorschläge bitte rechtzeitig anmelden.  
 Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.  
 Mit sportlichen Grüßen  
 der Vorstand

## Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Sprechstunden des Bürgerpolizisten, Herrn Pätzold

##### Dienstag, den 12.03.2013

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

##### Dienstag, den 26.03.2013

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

#### Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

##### Dienstag, den 12.03.2013

15.00 - 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung  
 17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

##### Dienstag, den 19.03.2013

15.00 - 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung  
 17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 8 04 33)

### Anzeigen

## Liebe Einwohner der Gemeinde Reinhardtsdorf,

aufgrund unserer Anzeige „Zusteller gesucht“ werden in einem bestimmten Bereich von Reinhardtsdorf im Moment keine Amtsblätter ausgetragen. Diese Bürger können sich die Amtsblätter in der Gemeinde Reinhardtsdorf, im Lebensmittelladen Henschel und in der Gaststätte Wanderrast Am Dorfborn abholen.



## Tischlereibetrieb Heiko Tilch

Schrammsteinblick Nr. 67 · 01814 Reinhardtsdorf



#### Maßanfertigung von

- Haus- und Innentüren
- ISO-Fenster mit schmalen Rahmen
- Verbund- und Kastenfenster
- Möbel- und Innenausbau
- Treppen und Handläufe
- Wintergärten

Telefon 035028/80755  
 Telefax 035028/85771  
 Tischlerei.Tilch@gmx.de  
 www.Tischlerei-Tilch.de

#### Verkauf von Brennholz (trocken)

Länge 25 – 33 cm, Palette (0,75 m³) 40,00 €  
 - Anlieferung möglich -



## Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Das Wahlergebnis der **Bürgermeisterwahl** in/im **Reinhardtsdorf-Schöna** am **3. März 2013** ist wie folgt ermittelt worden:

Zahl der Wahlberechtigten:	1249
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	673
Zahl der ungültigen Stimmen:	14
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	659

Zahlen der für die einzelnen Bewerber/Bewerberinnen und andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in der festgestellten Reihenfolge:

### Bewerberin/Bewerber

(**Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung**)

**Gültige Stimmen**

<b>Ehrlich, Olaf, Gastwirt, OT Schöna, Hauptstraße 37/B, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna</b>	<b>651</b>
<b>Jacobi, Michael, Selbstständiger, OT Kleingießhübel, Zimmerbahne 12/D, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna</b>	<b>3</b>
<b>Keubler, Jürgen, Verwaltungsangestellter, OT Schöna, Hauptstraße 7, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna</b>	<b>1</b>
<b>Erlar, Marko, Arbeiter, OT Schöna, Grundweg 68, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna</b>	<b>1</b>
<b>Bohnstedt, Gunter, Selbstständiger, OT Schöna, Am Feldrain 47/A, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna</b>	<b>1</b>
<b>Häntzschel, Falk, Selbstständiger, OT Reinhardtsdorf, Krippenberg 97, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna</b>	<b>1</b>
<b>Bräunling, Ingrid, Rentnerin, OT Schöna, Schulweg 16, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna</b>	<b>1</b>

**X** Gewählt ist somit: **Olaf Ehrlich**, Gastwirt, OT Schöna, Hauptstraße 37/B, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jeder/jedem Wahlberechtigten, jeder Bewerberin/jedem Bewerber oder jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna** erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch einer einsprechenden Person, die nicht die

Verletzung ihrer Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes mindestens **13** Wahlberechtigte beitreten.

Bemerkungen:

Bad Schandau, 4.3.2013



A. Eggert, Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

## Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 09.03.2013 bis 22.03.2013, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeindevorstand und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



### Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 09.03.	Frau Erna Focke	zum 95. Geburtstag
am 12.03.	Frau Waltraut Kynast	zum 85. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Rudi Ehrlich	zum 84. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Henry Viehrig	zum 85. Geburtstag
am 15.03.	Frau Gretel Kaden	zum 83. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Helmut Hellfeier	zum 85. Geburtstag
am 17.03.	Frau Hanna Konrad	zum 77. Geburtstag
am 17.03.	Frau Erika Pohle	zum 80. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Siegfried Palme	zum 78. Geburtstag

### Schöna

am 09.03.	Herrn Günter Ficus	zum 83. Geburtstag
am 12.03.	Frau Luise Grumbt	zum 86. Geburtstag

### Kleingießhübel

am 09.03.	Frau Elsbeth Walter	zum 84. Geburtstag
am 18.03.	Frau Gertraud Willkommen	zum 91. Geburtstag

## Grünschnittsammlung

### Reinhardtsdorf

am 23.03.2013

(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

### Parkplatz Gemeindeamt

9:00 - 11:00 Uhr

## Nachrichten aus der Touristinformation

Am Samstag, 16.03.2013 von 10.00 bis 17.00 Uhr findet im Nationalparkzentrum Bad Schandau die 10. Tourismus Börse Sächsische Schweiz statt.

Touristische Anbieter, Unternehmen und Vereine aus der Sächsischen und Böhmisches Schweiz werden ihre Neuigkeiten und Höhepunkte für die Saison 2013 präsentieren. Außerdem erhalten Sie umfangreiches Informationsmaterial der touristischen Anbieter.

### Vermietersversammlung

Die diesjährige Vermietersversammlung findet voraussichtlich **am Mittwoch, dem 20. März 2013, um 19.00 Uhr, im Foyer des Sport- und Freizeittreffs in Reinhardtsdorf** statt.

Alle Vermieter sind herzlich eingeladen.

Bürgermeister

und

Touristinformation

Anzeige

# Taxi Löhnert

## Tel. 035 022/42 885

- Taxifahrten Tag und Nacht
- Mietwagen bis 8 Personen
- Krankenfahrten, Krankenkassen-Vertragspartner

Ihr Taxi- und Mietwagenbetrieb in der Sächsischen Schweiz

## Vereine und Verbände

### Nachruf

Kameraden sind Freunde.  
Freunde, die einen nie allein lassen,  
vor allem wenn es gilt zu helfen,  
zu retten und Aufgaben zu erfüllen.  
Ein solcher Feuerwehrmann war unser

#### Kamerad Hartmut Bräunling

Wir spüren alle, er fehlt uns!  
Seiner wollen wir immer in Dankbarkeit  
gedenken und uns erinnern.  
Wir werden dich nicht vergessen!

*Die Kameradinnen und Kameraden  
der FF Schöna*



### „Ratsch bum bum“

**rufen selbst schon unsere Jüngsten -  
die Krippenkinder!**



In bunten Kostümen geschmückt, kommen stolze Piraten, Piratenbräute, Trapper, verschiedenste Tiere ... in den Kindergarten. Gut gelaunt starten wir mit „Ratsch bum bum“ und einer zünftigen Kostümvorstellung in unsere Faschingsparty. Erst wird getanzt, gesungen und zur Musik durch die Turnhalle gezogen, dann tanzen uns die Funken des Ortes noch zu ihrer Faschingsmusik etwas vor. Klasse haben sie's gemacht und mit viel Ausdauer.

Wichtig war natürlich auch eine herzhafte Stärkung. Häntzschels haben uns ein liebevoll zubereitetes Frühstück geliefert und alle Kinder von unseren jüngsten bis zu den Hortkindern langten kräftig zu. Besuch von der Gemeindeverwaltung hatten wir auch und danken herzlich für die süßen Körbchen!

Unterdessen bereitete ein Zauberer seine Requisiten vor, um uns dann mit seinem langen sogar 2-teiligen Programm zu verzaubern. In der Pause konnten die Kinder fröhlich spielen, tollen und die Großen sogar Tauziehen. Klasse, dass eine starke Piratenbraut und die Pippi noch mit zfassten und an der Mädchenseite kräftig mitzogen. Dann wars genug, alle wollten sich noch etwas verzaubern lassen. Was da nicht alles verschwand, selbst die Klügsten unter den Hortkindern hatten mit Logik und guter Beobachtung keine Chance, den Zauberer zu überführen. Und das Beste war: Der Zauberer hat nie allein gezaubert, fast jedes Kind konnte mal assistieren.

Für die Vorbereitungen des Elternrates und Unterstützung durch die Eltern möchten sich alle Kinder und die Mitarbeiterinnen der Kita herzlich bedanken.

Nun war Mittagspause angesagt, denn viele Kinder mussten ja fürs Reinhardtsdorfer Faschingswochenende wieder Kräfte sammeln. Am Faschingsdienstag kamen nochmal die Piraten, Musketiere und anders verkleidete Kinder in den Kindergarten. Leider waren

wir gerade in der Turnhalle, als uns der Reenerschdorfer Faschingsclub überraschen wollte. Die Krippenkinder vertraten den „Wirbelwind“ deshalb allein mit einem kräftigen: „Ratsch bum bum!“ Und alle Kinder und Mitarbeiterinnen rufen hier noch **laut** hinterher: **Danke** für die großzügige Spende!

### Einladung für unsere nächsten Krabbelnachmittage

Nachdem wir einen Krabbelkreis absagen mussten, möchten wir die nächsten Termine bis zu den Sommerferien bekannt geben. So laden wir herzlich zu unseren Krabbelnachmittagen am

**27. März,  
24. April,  
5. Juni und  
3. Juli jeweils 15 bis 16 Uhr ein.**

Im Mai können Sie mit Ihren Kindern gern zu unserer Geburtstagsfeier am 31.05. kommen. Nach unserer Sommerpause geben wir neue Termine bekannt. Unser Krabbelnachmittag ist für alle vorangemeldeten und interessierten Kinder ab einem 3/4 Jahr eine Gelegenheit, hier in der Kita „Wirbelwind“ ungezwungen zu spielen und sich kennen zu lernen. Eine Erzieherin wird für Sie und Ihre Kinder da sein und Ihre Fragen beantworten. Bitte melden Sie sich eine Woche vorher unter unserer Telefonnummer 03 50 28/8 03 14 an.  
*Die Mitarbeiterinnen der Kita „Wirbelwind“ Reinhardtsdorf*

### Bilder der Reinhardtsdorfer Faschingsaison 2013 können wieder besichtigt und bestellt werden

Die Faschingsaison 2013 mit allen ihren aufregenden Veranstaltungen und Umzügen ist Geschichte. Viele Erlebnisse sind in Wort und Bild festgehalten. Es gibt zahlreiche originelle Schnappschüsse, die sicher auch den nachfolgenden Generationen Vergnügen bereiten werden, diese anzuschauen. Ab diesem Jahr wieder, vom **2. bis 24. März 2013**, können alle Bilder von den Prunksitzungen, also dem Programm und dem Umzug in altbewährter Tradition im Schaufenster des Textilwaren Helbig in Reinhardtsdorf, Hauptstraße 25b angesehen und bestellt werden. Die Bestellungen nimmt Martina Helbig gegen Vorkasse entgegen. Infos unter: Tel. 03 50 28/8 02 47

*Für den RKC e. V.  
Kerstin Honnes*

Anzeige

## Achtung, Nebenverdienst!

Für das **Amtsblatt** suchen wir zum sofortigen Beginn einen

# ZUSTELLER

**für OT Reinhardtsdorf.**

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint 14-täglich und die Tätigkeit wird angemessen vergütet. Melden können sich Rentner, Vorruehständler, Schüler (ab 13 Jahre) und Hausfrauen.

Bewerbungen schicken Sie bitte (Postkarte genügt) mit Telefonnummer an

**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

oder per E-Mail: [vertrieb@wittich-herzberg.de](mailto:vertrieb@wittich-herzberg.de)



## Dank für das Ausleihen von historischen Fotos

Für das spontane und unkomplizierte Ausleihen von Bildmaterial über den Reinhardttsdorfer Karnevalsclub Reinhardttsdorf e. V. möchten wir uns ganz herzlich bei allen „Ausleihern“ bedanken. So können wir auch für unsere nachfolgenden Generationen unser Vereinsleben dokumentieren.

Mit über 1400 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Reinhardttsdorf-Schöna mit dem Ortsteil Kleingießhübel, geografisch gesehen ein sehr grenznahe Dorf zu Tschechien. Das Einzugsgebiet unserer Faschingsgäste umfasst nicht nur die eigenen 3 Ortsteile. Auch Närrinnen und Narren aus den umliegenden Gemeinden und Städten besuchen unsere traditionellen Prunksitzungen.

Ziel der neuen Webseite des RKC e. V. ist es, nicht nur die aktuellen Veranstaltungen zu veröffentlichen, sondern auch die Vergangenheit vom „Reenerschdorfer Karnevalsclub e. V.“ in Wort und Bild greifbar zu machen.

Vergleiche aktuelle Bilder mit nostalgischen Fotografien. Wir staunen über die tolle Verwandlung unseres Dorfes und entdecken wunderbar renovierte Dorfparkien entlang des Weges unserer Festumzüge. Erinnert euch noch an das Gasthaus „Drei Fichten“, an die Zeit, als der Fasching dort begann und beendet wurde. Die „Drei Fichten“ - der Treffpunkt für Alte und Junge. Der Saal, der zu jeder Prunksitzung brechend voll war und die noch legendärere Kellerbar, wo so manches Pärchen sich kennengelernt hat.

Historische Bilder und Geschichten aus dem Dorfleben erinnern an das Vereinsleben, an fröhliche Feste, Dorforiginale und prächtige Umzüge.

Nicht das verklärte Hängen am Vergangenen, sondern das fröhliche, teils staunende Zurückblicken auf eine verstrichene Zeit soll den kulturellen Schatz unserer Heimatgemeinde in Erinnerung behalten! Taucht ein in eine spannende Fotogalerie über den Reinhardttsdorfer Karnevalsclub e. V. - einst und heute.

Die Homepage ist nicht abgeschlossen. Sie wird laufend mit alten Bildern, weiteren Informationstexten und Neuerungen aktualisiert. Habt auch Ihr ein interessantes Foto geschossen oder ein historisches Bild entdeckt, welches Ihr veröffentlichen möchtet? Gerne dürft Ihr es uns schicken!

Das Ausleihen von Bildmaterial, alten Zeitungsartikeln und die interessanten Gespräche mit zahlreichen Zeitzeugen aus Reinhardttsdorf-Schöna und Kleingießhübel, ein herzliches Dankeschön an alle aufgeführten Freunde, welche uns die Bilder des Archivs zur freien Verfügung gestellt haben, war für uns eine große Unterstützung

1. Martina und Johannes Helbig aus Reinhardttsdorf Vereinsmitglieder (ehemaliges Prinzenpaar)
2. Frank Füssel/Sachsenfoto Pirna aus Krippen langjähriger Fotograf des RKC
3. Tilo Mehnert aus Reinhardttsdorf langjähriger Homepagegestalter des RKC
4. Marco Förster/Sächsische Zeitung Pirna langjähriger Fotograf und Berichterstatter
5. Anke Bretschneider aus Kleinhennersdorf Fotografin des RKC 2008 - 10
6. Dieter Milowsky aus Schöna Vereinsmitglieder (erster Vereinspräsident)
7. Marion und Wolfgang Chromik aus Reinhardttsdorf Vereinsmitglieder (ehemaliges Prinzenpaar)
8. Monika Dietze aus Reinhardttsdorf (ehemaliges Jurymitglied am Umzugstag)
9. Walter Wicikowski aus Reinhardttsdorf (ehemaliges Jurymitglied am Umzugstag)
10. Anni Kastner aus Reinhardttsdorf (ehemalige Prinzessin)
11. Elfriede Wüstenberg aus Reinhardttsdorf (ehemalige Prinzessin)
12. Werner Keubler aus Reinhardttsdorf (ehemaliger Prinz)
13. Elfriede Wolf aus Reinhardttsdorf großer Fan vom RKC e. V.

14. Gunda und Ulrich Lumpe aus Reinhardttsdorf Vereinsmitglieder (ehemaliges Prinzenpaar)
  15. Gabi und Klaus Katzschnier aus Reinhardttsdorf Vereinsmitglied (ehemaliges Prinzenpaar)
  16. Uwe Richter aus Reinhardttsdorf Vereinsmitglied (ehemaliges Elferratsmitglied)
  17. Norbert und Steffi Nitzschner aus Reinhardttsdorf Vereinsmitglieder (ehemaliges Prinzenpaar)
  18. Kerstin und Wolfgang Honnes aus Reinhardttsdorf Vereinsmitglieder (ehemaliges Prinzenpaar)
  19. Ulrich Müller aus Kleingießhübel Vereinsmitglied (ehemaliges Elferratsmitglied)
  20. Christa Noack aus Pirna (ehemalige Schönaerin)
  21. Ilse Nitzschner aus Schöna Ehefrau vom ehem. Bürgermeister
  22. Ellen Brodmann aus Reinhardttsdorf (ehemaliges Vereinsmitglied/Funkengarde)
  23. Anni Wolf aus Reinhardttsdorf (ehemalige Funkengarde 1958/59)
  24. Ilse Ehrlich aus Dresden (ehemalige R-Dorferin/Funkengarde 1959)
  25. Steffen Ehrlich aus Reinhardttsdorf Vereinsmitglied (ehemaliges Elferratsmitglied)
  26. Uwe Palme aus Reinhardttsdorf
- Für den RKC e. V. Kerstin Honnes

## Senioren - Schöna

### März 2013


- Donnerstag, 14.03.2013 Rentnernachmittag im Gasthaus „Zirkelstein“  
Wir sehen einen Film über die Sächsische Schweiz.  
Beginn: 14.00 Uhr  
Dazu laden wir alle Senioren und Interessierten recht herzlich ein.
- Mittwoch, 20.03.2013 Kegeln in der „Kaiserkrone“  
Beginn: 14.00 Uhr

### Anzeigen

→

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -  
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.witlich.de

## Küchenstudio Peschke

**Wir bieten Ihnen auch energie-  
sparende Einbaugeräte zum  
Austausch in Ihrer Küche**



**Schillerstraße 17 (Nähe Busbahnhof)  
Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.00 - 12 Uhr  
Telefon 03 59 71/5 62 14**



## Historisches

### Erinnerungen an das Kriegsjahr 1813

„Krippen, Schandau gegenüber an der Elbe, den 31t März 1813 - ... ich habe schon seit länger als 14 Tagen Drd. verlassen und lebe hier in einer sehr angenehmen Gegend ... „

CASPAR DAVID FRIEDRICH hielt sich 1813 monatelang in Krippen auf.

C. D. Friedrich (1774 - 1840) flüchtete im Kriegsjahr 1813 für mehrere Monate aus Dresden nach Krippen. Das Dorf an der Elbe zählte damals etwa 50 Häuser mit rund 350 Einwohnern. Die dörfliche Bebauung konzentrierte sich um den „Marktplatz“ am Erbgericht. C. D. Friedrich wohnte bei Verwandten der Familie Kummer. Mit der Familie des Dresdner Münzschreibers war er befreundet. Die genaue Unterkunft ist nicht überliefert. Eine Suche nach ihr wird verhindert, weil amtliche Grundstücksverzeichnisse in Sachsen erst um 1840 angelegt worden sind.

C. D. Friedrich hielt sich kurzzeitig auch 1802 und 1814 in Krippen auf.

C. D. Friedrich - der Hauptvertreter der romantischen Landschaftsmalerei in Deutschland - wird in den geschichtlichen Krippener Aufzeichnungen des 19. Jahrhunderts überhaupt nicht erwähnt.

Zufall?, Ignoranz?, Gleichgültigkeit?, Unwissenheit?, Kunstverständnis? oder ...? Eine schlüssige Antwort fehlt. Auch deshalb, weil die 1883 gegründete rührige Krippener Ortsgruppe des Gebirgsvereins zwar erfolgreich die touristische Entwicklung des Ortes förderte, aber die Erinnerung nur an die örtlichen Persönlichkeiten pflegte. Nach ihnen sind einige ausgewählte Aussichtspunkte benannt. In einem 1908 veröffentlichten Beitrag des Vereins zur Geschichte Krippens fehlte die Zeit der Befreiungskriege völlig und damit auch C. D. Friedrich. Der Landschaftsmaler der Romantik mit seiner besonderen Beziehung zur Natur wurde in der Krippener Ortsgeschichte „vergessen“.

Nachfolgender Artikel mit der Interpretation einiger Fakten und Tatsachen ist als der Versuch zu verstehen, sich einer Antwort zu nähern. In einigen durchaus aufschlussreichen Überlegungen und deren Zusammenspiel könnten zumindest Teilantworten gefunden werden. Die hier teils spekulativen Betrachtungen umfassen die beachtliche Zeitspanne von etwa 200 Jahren und damit eine zeitlich gedehnte Phase des Vergessens und des Wiederentdeckens.

Eine erste Überlegung

C. D. Friedrich entflohen zwar dem vom Krieg geprägten französischen Hauptstützpunkt Dresden, nicht aber dem Strudel der militärischen und politischen Ereignisse des Befreiungskrieges gegen Kaiser Napoleon.

Zwar gab es in Krippen keine Kampfhandlungen, aber, das Durcheinander durchziehender Sachsen, Russen, Kosaken, Polen, Holländer und Franzosen und den damit verbundenen Einquartierungen und Beschlagnahmungen belastete auch die Einwohner des Dorfes. Sicherlich wurden in dieser bewegten Zeit ebenso Bürger Krippens zur Materialbeschaffung bzw. zum Bau der Befestigungen um den Lilienstein verpflichtet. Die umliegenden Ortschaften hatten bis zu 2000 Arbeitskräfte zu stellen.

Kaiser Napoleon erschien mit den Marschällen Berthier, Coulaingourt und Sonet am 20. Juni 1813 überraschend in Krippen, um einen möglichen Übergang seiner Truppen nach Böhmen zu erkunden.

In den örtlichen Kriegswirren interessierte sich kaum ein Krippener für den Flüchtling aus Dresden.

Eine zweite Überlegung

C. D. Friedrich wird in seiner Psyche als sensibel, schwermütig und menschenscheu beschrieben. Als Fremder lebte er in Krippen vermutlich auch zurückgezogen und kontaktaarm. Möglicherweise wollte er auch mit seiner zurückhaltenden Art den Geheimdiensten



wegen seiner patriotischen Gesinnung nicht auffallen. Die turbulente und ereignisreiche Zeit schwächte nachweislich wochenlang C. D. Friedrichs Schaffenskraft und Gesundheit.

Die Anwesenheit Napoleons in Krippen - C. D. Friedrichs ideologischem Gegner - verschreckte und lähmte ihn zusätzlich.

Der zurückhaltende Mann aus Dresden, zudem gesundheitlich angeschlagen, wurde im Dorf nicht bemerkt.

Eine dritte Überlegung

C. D. Friedrich skizzierte und zeichnete auf seinen Wanderungen in der Sächsischen Schweiz detailgenau die Landschaft und einzelne Naturobjekte. In seinem Dresdner Atelier malte er oft wochenlang an den Ölbildern, die uns seine Stimmungen, Gefühle und Botschaften vermitteln. Ihm kam es darauf an, bildhaft das darzustellen, was er, der Maler in sich, und nicht vor sich sieht. Er machte die Natur zum Mittelpunkt seiner Kunst. Diese Sichtweise war damals völlig neu. In der produktivsten Zeit seines Schaffens - etwa von 1805 bis 1825 - begründet sich sein Durchbruch als Romantiker.

Die bekanntesten Gemälde, wie „Der Wanderer über dem Nebelmeer“ (um 1818) oder „Zwei Männer in Betrachtung des Mondes“ (1819), entstanden erst Jahre später nach dem Krippener Aufenthalt von 1813. Die Bilder sind realistisch, zeigen jedoch nicht die Wirklichkeit. Er montierte seine Landschaften oft nach genauen Naturstudien. „Der Wanderer über dem Nebelmeer“ ist ein Musterbeispiel für eine erfundene Landschaft mit Motiven aus der Krippener und Rathener Umgebung.



C. D. Friedrich: *Der Wanderer über dem Nebelmeer, 1818*

Der die Natur zeichnende leidenschaftliche Wanderer in der Krippener Umgebung wurde kaum beachtet. Die Bevölkerung erkannte in ihm nicht den damals bereits bedeutenden Dresdner Landschaftsmaler.

Eine vierte Überlegung

Die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen in der Zeit nach den Befreiungskriegen beeinflussten auch die Kunstauffassungen. C. D. Friedrich spürte das in der sinkenden Akzeptanz seiner Werke. Nach seinem Tod verblasste rasch sein Name.

Mit der fortschreitenden Technisierung der Wirtschaft und des Alltags in einer gewinnorientierten Zeit wendete sich der Mensch im ausgehenden 19. Jahrhundert wieder verstärkt der Natur zu. Das einfache Leben, vor allem von den Jüngeren, wurde romantisierend verklärt.

Das war auch die Zeit, in der der vergessene C. D. Friedrich wieder entdeckt und in Ausstellungen bekannt gemacht wurde. Mehr als 150 Gemälde und über 1000 Zeichnungen, Aquarelle und Radierungen hinterließ der Künstler. 500 Werke sind leider verschollen.

Der berühmt gewordene und später vergessene Romantiker aus Dresden blieb vermutlich in Krippen zu unerkannt, um in der Ortsgeschichte des 19. Jahrhunderts schriftlich erwähnt zu werden.

Die mündlichen Erinnerungen an ihn aus dem Jahr 1813 wurden - wenn überhaupt vorhanden - nicht weiter gegeben und somit aus dem kollektiven örtlichen Gedächtnis gelöscht.

Erste Publikationen in den 1970er Jahren überraschten selbst die Fachwelt mit dem Nachweis der Aufenthalte C. D. Friedrichs in Krippen. Sich anschließende ergänzende und vertiefende Forschungsarbeiten zu C. D. Friedrich bewiesen seine eingangs genannten Aufenthalte in Krippen vor allem mittels aufgefundener Briefe und in lokalisierten Zeichnungen.

Der 2001 eingerichtete eigenständige und inhaltsreiche kulturhistorische „Caspar-David-Friedrich - (Rund)Weg“ mit seinen Informationstafeln erinnert auf besondere Weise an den bedeutenden Maler der Romantik und den berühmtesten Gast Krippens.

Ein Teilstück dieses örtlichen Rundweges wurde 2006 in den linkselbischen „Malerweg“ des Elbsandsteingebirges eingebunden. Die 112 kilometerlange Wegstrecke in seiner heutigen Form mit seinen acht Etappen zählt seit 2008 zum beliebtesten Wanderweg Deutschlands.

Das versteht sich als eine Anregung und zugleich als eine Aufforderung, auf den Spuren der Romantik mit C. D. Friedrich zu wandern. Frisch Auf!

Gerd Englick

Literatur:

Grummt, Christina: Caspar David Friedrich - Die Zeichnungen, Verlag C. H. Beck, 2011

Hoch, Karl-Ludwig: Caspar David Friedrich in der Sächsischen Schweiz, Dresden - Basel, 1996

Jungwirth: Erinnerungen an 1813, in „Über Berg und Tal“, Nr. 4, 1913

Kroitzsch, Klaus: Napoleonschanzen und Kanonenkugeln, Stadtmuseum Pirna, 1987

Meiche, Alfred: Historisch-Topografische Beschreibung der Amtshauptmannschaft Pirna, Dresden, 1927

Pfutz, R.: Krippen als Sommerfrische und klimatischer Luftkurort, Buchdruckerei Petrich, Schandau, 1908

Richter, Frank: Caspar David Friedrich - Spurensuche im Dresdner Umland und in der Sächsischen Schweiz, Verlag der Kunst, 2009

Wolff, Markus: Die Deutsche Romantik, in GeoEpoche - das Magazin für Geschichte Nr. 37, 2009

## Schulnachrichten

### Goethe-Gymnasium Sebnitz

#### Ein Stück China in Deutschland

Derzeit weht ein Hauch von China durch unseren Landkreis, oder besser: er schreitet tagtäglich durch die Gänge des Goethe-Gymnasiums in Sebnitz. Genau genommen ist es eine Sie: Difan Li (16), eine Austauschschülerin aus Weifang in China. Eigentlich möchte sie Christina genannt werden. Wie so viele andere Chinesen hat sie sich einen europäischen Spitznamen ausgesucht, um in der westlichen Welt keine Verwirrungen zu verursachen, denn von denen gibt es genug. In China schreibt man generell den Nachnamen zuerst, also in ihrem Fall Li Difan. So einige stehen diesem Haufen von Buchstaben nur ratlos gegenüber: Handelt es sich bei „Li“ nun um den Vor- oder den Nachnamen? So banal dies auch klingt, kann schon dieser Unterschied verheerende Folgen haben. So stand die Arme eines Tages ohne Essen da, nachdem man bei der Essensausgabe ihren Vornamen für den Nachnamen gehalten hatte.

Schüler sowie Lehrer stehen der fremden Kultur offen gegenüber. Mit Fragen wie: „Wie läuft eigentlich ein Schultag in China ab?“ sieht sie sich dabei öfters konfrontiert. Eine Chance für alle ihre Fragen los zu werden, bot sie daher am 18. Dezember. An diesem Tag hielt sie vor interessierten Schülern und Lehrern einen Vortrag über ihr Heimatland. Mit beeindruckenden Bildern sowie Einblicken in die chinesische Kultur machte sie alle Anwesenden neugierig auf dieses facettenreiche Land. China hat mit seiner umfassenden und tiefgreifenden Kultur und seinen Traditionen einfach mehr zu bieten als „Made in China“. Ein Beispiel bot dafür das kürzlich abgehaltene chinesische Neujahrsfest in der Nacht vom 9. zum 10. Februar. „Wir feiern eben zweimal Silvester“, bekräftigte Christina die allgemeine chinesische Feierlaune. Auch Hochzeiten sind ein willkommener Grund. Selbst Kleinbürgerliche laden oft über 500 Gäste ein. „Auf Hochzeiten könnten sich sogar Passanten untermogeln und mitfeiern. Keiner würde es je bemerken“, findet Christina. Bis es bei ihr so weit ist, wird jedoch sicherlich noch viel Zeit vergehen. Die verbleibende Zeit in Deutschland will sie auf jeden Fall nutzen, um das Land zu bereisen. Im Juli diesen Jahres wird sie ihren Rückflug nach China antreten. Soviel steht bereits fest, wir alle werden sie mit ihrer offenen, stets fröhlichen Art vermissen. Auch das trägt sie mit Humor: „Ruf mich einfach an, wenn du in China bist!“ Ich, als ihre Gastschwester, werde der Aufforderung ganz sicher nachkommen. Dann heißt es: „Ein Stück Deutschland in China.“

Nora Krebs



## Lokales

### Hotel Helvetia unter den Top 20 Bio-Hotels

Das Bio- und Nationalparkhotel Helvetia in Schmilka wurde unter die Top 20 der beliebtesten europäischen Bio-Hotels gewählt. Jury waren die Gäste selbst, die ein Jahr lang unter allen 75 Häusern abstimmen konnten. 2.500 Einsendungen verzeichnete der Verein „Die Bio-Hotels“ insgesamt.

Das Helvetia gehört seit 2009 dem europäischen Verein an und ist als einziges Hotel in ganz Sachsen nach EG-Öko-Verordnung bio-zertifiziert. Seitdem steht das gesamte Hauskonzept vom eigenen Kräuteranbau über die Bio-Cocktails in der Bar bis hin zu den baubiologischen Öko-Zimmern unter dem Bio-Stern. Die Gäste schätzen besonders die ungezwungene Atmosphäre des 4-Sterne-Hauses, die frische Bio-Vital-Kost und die Herzlichkeit der Mitarbeiter. „Nachdem wir erst kürzlich den zweiten Platz beim Pokal der Gastlichkeit belegt haben und nun in so kurzer Zeit wieder eine tolle Auszeichnung erhalten, sind wir natürlich besonders erfreut über so viel positives Feedback. Besonders deshalb, weil es von den Gästen selbst kommt“, freut sich Inhaber Sven-Erik Hitzer.

Als Bio-Hotel unterzieht sich das Helvetia klaren Öko-Regeln, die streng kontrolliert werden. 75 Hotels in ganz Europa haben sich diesen Regeln verschrieben und bieten gemeinsam im Verein einen rundum biologisch-nachhaltigen Urlaub an.



### Aufruf zum Mal-, Bastel- und Fotowettbewerb!



150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz feiert seinen **150. Jahrestag**. Der DRK-Kreisverband Sebnitz e. V. feiert mit. Wir rufen alle großen und kleinen Leute auf am **Mal-, Bastel- und Fotowettbewerb** zum Thema „Rotes Kreuz“ teilzunehmen.

Teilt uns eure Erfahrungen, Wünsche oder Vorstellungen zum Roten Kreuz mit und bringt sie auf Papier. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Teilnehmen kann jeder! Es warten tolle Preise auf euch! Schickt eure Fotos, Basteleien oder Malereien an unten stehende Adresse. **Teilnahmeschluss ist der 25.05.2013.**

Vom 8. bis 14. Juni 2013 werden wir eine Festwoche zur 150-Jahr-Feier veranstalten. Alle Einsendungen werden in dieser Woche ausgestellt und die Jury seid ihr selber. Jeder kann seine Stimme für das kreativste Werk abgeben. Am 14. Juni küren wir die Preisträger des Wettbewerbes im Mehrgenerationenhaus.

Nähere Informationen erhaltet ihr noch aus der Presse und auf unserer Internetseite. **Macht mit!**

**DRK Kreisverband Sebnitz e. V.**

Schillerstraße 44 a, 01855 Sebnitz

Tel. 03 59 71/74 70, [www.drk-sebnitz.de](http://www.drk-sebnitz.de)



## DRK-Aktionstag Erste Hilfe!

Das Rote Kreuz feiert seinen **150. Jahrestag**. Der DRK-Kreisverband Sebnitz e. V. feiert mit. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zu unserem **DRK-Aktionstag Erste Hilfe am Samstag, 23.03.2013, 9.00 - 13.00 Uhr auf dem Markt in Sebnitz** teilzunehmen.

Wir überprüfen - kostenlos - Ihre Kfz-Verbandskästen. Kinder können am Quiz ihr Wissen testen oder tolle Ostergeschenke basteln, auf einem Pony reiten oder einen Rettungs-/Krankenwagen von innen inspizieren. Ein Puppentheatervorführung und weitere tolle Überraschungen warten auf euch! Die Großen können ihren Blutdruck messen lassen. Bringt also eure Mamis, Papis, Omas und Opas mit - es wird ein Tag für die ganze Familie.

### Macht mit!

#### DRK Kreisverband Sebnitz e. V.

Schillerstraße 44 a, 01855 Sebnitz, Tel. 03 59 71/74 70,  
www.drk-sebnitz.de



## Sächsische Schweiz als Horrorfilmkulisse

### Elbresidenz bot Filmteam hexen-sichere Herberge beim Filmdreh

**Hauptdarstellern Gemma Arterton und ihre 150 Mann starke Crew waren während der Dreharbeiten zu „Hänsel and Gretel: Witch Hunters“ zu Gast im 5-Sterne-Hotel Elbresidenz in Bad Schandau**

Das Hotel Elbresidenz Bad Schandau Viva Vital & Medical SPA hat sich in der Welt der Prominenz bereits einen Namen gemacht. Wenn große Stars ihre Filme in der Sächsischen Schweiz drehen, bevorzugen sie es dort zu residieren. „Es ist mir immer wieder eine Freude berühmte Persönlichkeiten in unserem Haus begrüßen und beherbergen zu dürfen“, erklärt Matthias Opitz, Mitglied der Geschäftsführung und Direktor der Elbresidenz.

2011 zog es die britische Schauspielerin Gemma Arterton (bekannt aus „James Bond 007: Ein Quantum Trost“ und „The Prince of Persia: Der Sand der Zeit“) und ihr 150 Mann starkes Filmteam für eine Nacht in die Elbresidenz. Unter der Regie von Tommy Wirkola wurde der Film „Hänsel and Gretel: Hexenjäger“ („Hänsel and Gretel: Witch Hunters“) größtenteils in Deutschland gedreht - unter anderem vor der traumhaften Kulisse der Sächsischen Schweiz. Gemma Arterton (Gretel) spielt neben Jeremy Renner (Hänsel) eine der Hauptrollen im Film. „Auch wenn Gemma Arterton im Film eine knallharte Kopfgeldjägerin spielt, so ist sie privat eher ruhig und gelassen. Es war ein Vergnügen sich mit ihr zu unterhalten“, sagt Matthias Opitz. „Auch 2013 erwarten wir wieder prominenten Besuch. Wer das sein wird, verraten wir erst nach Abschluss der Dreharbeiten“, schmunzelt Hoteldirektor Opitz.

Seit dem 28. Februar 2013 können sich Filmbegeisterte in den deutschen Kinos selbst vom Ergebnis überzeugen.

## Tipp: Eine Jahreskarte für die Festung Königstein

An 365 Tagen können Sie die riesige Bergfestung in aller Ruhe auf sich wirken zu lassen, diese Stein für Stein „erobern“ und die ganze Vielfalt mit allen Ausstellungen und den ausgedehnten Grünflächen genießen.

Die Jahreskarte kostet 16 Euro und wird nur direkt an der Festungskasse ausgestellt. Sie gilt ein Jahr ab Kaufdatum und ist nicht übertragbar. Die einzige Ausnahme sind Sonderveranstaltungen mit erhöhtem Eintritt. (Momentan trifft dies nur für FESTUNG AKTIV! am 13./14. Juli 2013 zu.)

www.festung-koenigstein.de

## Schülersprachreisen in den Sommerferien

TREFF-Sprachreisen bietet im Sommer vom 28.07. bis 11.08.2013 eine **begleitete Gruppenreise nach Bournemouth/England** an. Die Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Englisch-Unterricht in internationalen Gruppen an einer renommierten Sprachschule. Ein wichtiger Bestandteil ist das betreute Ausflugs- und Freizeitprogramm mit einem Besuch in London. Ein Betreuer von TREFF wird während des gesamten Aufenthalts vor Ort sein.

**Infoveranstaltung: 20. März 2013, um 18:00 Uhr in Reutlingen. Bitte melden Sie sich an (info@sprachreisen.de).**

Wer lieber nach **Malta** oder **Frankreich** möchte, für den gibt es die Möglichkeit, auf der wunderschönen Mittelmeerinsel Malta oder in dem direkt neben Monaco gelegenen Cap d'Ail einen Feriensprachkurs zu belegen. Qualifizierter Englisch- bzw. Französischunterricht wird kombiniert mit interessanten Ausflügen und Freizeitaktivitäten wie z. B. Tauchkurse auf Malta, Windsurfen, Fußball etc.

**Kostenloses Informationsmaterial zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** sowie zu Schulaufenthalten in den **USA, in Kanada, Australien, Neuseeland** (inkl. **Cook Islands**) erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e. V.,  
Am Heilbrunnen 99, 72766 Reutlingen  
Tel.: 0 71 21/69 66 96 -0, Fax.: 0 71 21/69 66 96 -9  
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de  
Web: www.treff-sprachreisen.de

## Tag des Wassers 2013

Wasser ist unsere Lebengrundlage - als Nahrungsmittel, als Lebensraum, zum täglichen Gebrauch, zur Erholung oder als Naturgewalt.

Um auf diese Eigenschaften, des sonst für uns so alltäglichen Begleiters aufmerksam zu machen, gibt es einmal im Jahr den Tag des Wassers.

Diesen Tag begehen wir in diesem Jahr im Geibeltbad Pirna.

Wir laden dazu große und kleine Gäste aus Pirna und dem Umland am **23. März, ab 13:00 Uhr ins Geibeltbad** ein.

Für Besucher die nicht in die Badelandschaft möchten, **stehen Informationen und Bastelstände für Kinder im Foyer** bereit. Außerdem könne **Interessierte an einer kostenlosen Führung durch die Technik** der Geibeltbades teilnehmen.

In der Badelandschaft erwarten wir die Kinder mit Basteleien, Zaubereien, rätseln und spielen rund um das Wasser.

Auch unser **Aqualino**, der Bekannte Wassertropfen ist **lebendig mit vor Ort** und lädt zu einem Foto ein.

Stadtwerke Pirna GmbH

## Projekt »Klimaverträglich mobil 60+« gibt älteren Menschen Tipps zur Mobilität

**Am 18. Februar 2013 startete das Online-Service-Portal »60plus«**

Ältere Menschen sind heute so mobil wie nie zuvor. Dabei spielt das Auto eine zentrale Rolle. Zwischen 2000 und 2010 stieg die Führerscheinquote in der Altersgruppe 60+ von gut 63 Prozent auf knapp 80 Prozent. Doch meist gibt es auch **gute Alternativen zum Auto**. Um diese bekannter zu machen und um zu verhindern, dass der Klimaschutz nicht auf der Strecke bleibt, gibt es ab heute das **Online-Service-Portal 60plus.vcd.org**. Interessierte finden hier **praktische Tipps** - unter anderem zu seniorenfreundlichen Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs, zu sicherem **Radfahren**, zum Kauf von Fahrrädern und Elektrorädern, **Einkaufen** ohne Auto sowie Hinweise zum klimafreundlichen **Reisen** und zum **Spritsparen**.

Das Service-Portal ist Teil des Projektes **»Klimaverträglich mobil 60+«**, einer **Kooperation des ökologischen Verkehrsclubs VCD mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und dem Deutschen Mieterbund (DMB)**. Ziel des Vorhabens ist es, Menschen ab 60 zu ermutigen, verstärkt die Verkehrsmittel Bus, Bahn und Fahrrad als **Alternative zum Auto** zu nutzen. Sich klima- und ressourcenschonend zu verhalten, bedeutet keine Einschränkung. Im Gegenteil: Wer sich frühzeitig umorientiert, sich auch auf andere Mobilitätsformen einlässt und das Auto als eine Option unter vielen versteht, **erweitert seine Mobilität, hält sich fit und ist länger selbstständig unterwegs**. Tipps dazu liefert das Service-Portal 60plus.vcd.org.

Das Projekt beschränkt sich jedoch nicht nur auf Online-Informationen: In Bayern, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind sogenannte **VCD-Regionalkoordinatoren vor Ort** aktiv, ab Mitte 2013 kommen Ansprechpartner in fünf weiteren Bundesländern hinzu. Interessierte können sich bei diesen regionalen Ansprechpartnern **kostenfrei** und persönlich zu individuellen Mobilitätsfragen **beraten** lassen, z. B. zu vergünstigten Senientickets im Verkehrsverbund oder zum klimabewussten Autokauf. Die Regionalkoordinatoren führen darüber hinaus **Informationsveranstaltungen** und **Aktionen** durch, sind **Ansprechpartner für lokale Kooperationspartner** wie Mietervereine, Seniorenvertretungen, Wohnungs- oder Verkehrsunternehmen. Die Kontaktdaten der Regionalkoordinatoren und weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter 60plus.vcd.org.

»Klimaverträglich mobil 60+« wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

### Für Rückfragen:

Anja Smetanin, VCD-Pressesprecherin, Fon 030/28 03 51 -12, presse@vcd.org

Ursula Lenz, BAGSO-Pressereferentin, Tel. 02 28/24 99 93 18, lenz@bagso.de

Heike Zuhse, DMB, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Tel. 030/2 23 22 3- 66, heike.zuhse@mieterbund.de

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde

#### Gottesdienste

#### Sonntag, 10. März 2013 - Lätare

16.00 Uhr Geistliche Musik in Bad Schandau, Kantorin Vogel  
9.00 Uhr Gottesdienst in Porschdorf, Pfarrerin Schramm

#### Sonntag, 17. März 2013 - Judika

10.15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Bad Schandau, Pfarrerin Schramm  
9.00 Uhr Gottesdienst in Krippen, Pfarrerin Schramm

#### Sonntag, 24. März 2013 - Palmarum

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bad Schandau, Pfarrerin Schramm

### Christenlehretage

Am Anfang der Winterferien trafen sich - wie schon Tradition - die Christenlehrekinder unserer Gemeinde, um miteinander drei Tage zu verbringen. Das Thema war aus der diesjährigen Jahreslosung gesucht ... keine bleibende Stadt ... Am Beispiel der Figur des Mose wurde gezeigt, dass Veränderungen zum Leben gehören. Mose erlebte, dass er in allen Veränderungen von Gott begleitet wurde.

Wie Veränderung bei uns in Bad Schandau aussieht wurde von Frau Bigge vom Museum gezeigt. Sie wanderte mit uns durch die Stadt (leider spielte da das Wetter nicht mit) und besuchte mit uns Plätze, die in alter Zeit völlig anders aussahen als heute. Das war sehr interessant. Frau Wötzel erklärte den Kindern, was alles nötig ist, damit heute eine Stadt funktioniert. Die Kinder durften auf den Plätzen des Stadtrates sitzen und hatten viele, viele Fragen. Natürlich gehörte ein gemeinsamer Nachmittag mit dem Dienstagskreis dazu, den die Kinder für die Senioren gestalteten. Solche Tage funktionieren nur, wenn viele Mitarbeiter vorhanden sind.

Herzlichen Dank den Konfis Paula, Alex, Maria, Pascal und Johann und natürlich auch Frau Kraus, Frau Vogel und Frau Bigge und Frau Wötzel.



### Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

#### Gottesdienst:

Sonntag, 10.00 Uhr

#### Abendmahl:

2./5. Sonntag, 9.00 Uhr

4. Sonntag, 11.00 Uhr

#### Kinderstunde

Sonntag, 10.00 Uhr

#### Bibelgespräch:

Dienstag, 19.00 Uhr

#### Bibelelntdeckerclub (9 - 13 Jahre):

Mittwoch, 16.00 Uhr

#### Jugend:

Samstag, 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirnitzschtalstraße 39 herzlich willkommen!  
Weitere Infos unter [www.elbsandsteine.de](http://www.elbsandsteine.de)

## Katholisches Pfarramt St. Marien

### Bad Schandau - Königstein

*Liebe Einwohner, liebe Gäste!*

Wandelt euch!

War' der Mensch nicht manchmal stur,

dann, erkläre ich jetzt nur,

wären eins und eins nicht zwei

und, bin ich schon mal dabei,

zwei und zwei wohl auch nicht vier.

Das hätt' aber, glaub' man mir.

Folgen, weiß ein jedes Kind,

welche unabsehbar sind.

Adam Ries, leicht einzusehen,

würde sich im Grab umdrehen!

Sturheit ist an sich nicht schlecht,

doch man gibt mir sicher recht

in der Meinung, manches Mal

bringt uns diese auch zu Fall.

Es ist unschwer einzusehen,

das, wenn wir am Abgrund stehen,

gehen wir dann trotzdem weiter,

und zwar ohne eine Leiter,

welche man geschickt verwendet,

unser Weg wohl tödlich endet.

Jeder Mensch muss es gestehen:

Will man nicht zugrunde gehen,

dann ist Umkehr nicht verkehrt,

sondern sehr empfehlenswert.

Das gilt, wenn wir wandern gehen,

aber, wie leicht einzusehen,

auch in vielen andern Sachen,

die wir Menschen da so machen.

Fällt uns auch die Umkehr schwer,

mein' ich doch, sie lohnt sich sehr!

Wen das stört, der sollte wissen,

das man zwar mit Kompromissen

seinen Weg auch meistern kann,

doch dann denke er daran:

Sind die Kompromisse „faul“,

fliegt man damit oft aufs Maul.

Deshalb, lade ich hier ein,

sollten diese „fleißig“ sein.

Richtmaß sei, denk' ich mir stille,

dabei stets des Schöpfers Wille.

Dessen Willen zu ergründen,

gilt es freilich, Zeit zu finden.

Nun, vor Ostern wär' das gut.

Nutzt die Zeit, habt dazu Mut:

Lasst so manche Sturheit fallen

oder, rate ich euch allen,

wandelt sie und seid ab heute

vielmehr „konsequente Leute“,

die, die Ewigkeit vor Augen,

auf der Erde etwas taugen.

Wege finden, glaubt mir, das

macht nicht nur beim Wandern Spaß.

Sie auch konsequent zu gehen.

macht, so wird man bald verstehen,

Freude, wenn man nicht allein,

darum lade ich jetzt ein:

Sprecht mit andern Menschen drüber

und bringt die Gedanken rüber,

die euch wandeln, sodass dann

auch die Welt sich ändern kann.

Mit herzlichen Grüßen

*Pfarrer Johannes Johnne*

### Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

09.03.2013: 17.15 Uhr HI. Messe in Bad Schandau

10.03.2013: 10.15 Uhr HI. Messe in Königstein

16.03.2013: 17.15 Uhr HI. Messe in Königstein

17.03.2013: 10.15 Uhr HI. Messe in Bad Schandau

23.03.2013: 17.15 Uhr HI. Messe in Bad Schandau

24.03.2013: 10.15 Uhr HI. Messe in Königstein

Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der  
Falkensteinklinik: 08.03.: Herrliche Berge - sonnige Höhen/22.03.:

Unterwegs auf der „Via Sacra“

Beginn jeweils 19.00 Uhr

Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer: 22.03., um 9.30 Uhr ab

kath. Kirche Bad Schandau